

Umsetzung des neuen Hinweisgeberschutzes

Schulung für Meldestellenbeauftragte

Inzwischen hat das Bundeskabinett den vom Bundesminister der Justiz vorgelegten Entwurf für ein Hinweisgeberschutzgesetz beschlossen, der nach der Sommerpause vom Bundestag beraten wird. Es ist zu erwarten, dass das Gesetz nach der Sommerpause beschlossen und sodann zeitnah in Kraft gesetzt wird.

Alle Organisationen mit mindestens 50 Beschäftigten sind hiernach verpflichtet, eine interne Meldestelle einzurichten. An diese Meldestelle können sich Personen, die im Zusammenhang mit ihrer beruflichen Tätigkeit Informationen über Rechtsverstöße erlangen, vertraulich melden, ohne Repressalien befürchten zu müssen. Für Organisationen mit bis zu 249 Beschäftigten wird diese Pflicht voraussichtlich erst ab dem 17. Dezember 2023 bestehen.

Alle Rechtsträger haben geeignete Personen oder Organisationseinheiten zu beauftragen, diese Hinweise entgegenzunehmen und in einem festgelegten Verfahren in unabhängiger und vertraulicher Weise zu bearbeiten. Insbesondere prüfen die Meldestellen-Beauftragten die eingegangenen Meldungen und ergreifen die erforderlichen Folgemaßnahmen.

Für Rechtsträgervertreter oder Personen, die beauftragt sind, die Meldestelle in ihrer Einrichtung bereits jetzt oder zukünftig zu betreuen, bieten wir dieses Halbtagesseminar an, in dem Grundlagenwissen für diese Aufgabe vermittelt wird.

Inhalte

- Darstellung der rechtlichen Rahmenbedingungen und der organisatorischen Vorgaben;
- Beispiele für die Ausgestaltung der Meldekanäle sowie
- konkreter Umgang mit Hinweisen und Hinweisgebern.

Es besteht Gelegenheit zu Fragen und zum wechselseitigen Austausch der Teilnehmenden auch über bisherige Erfahrungen mit unternehmensinternen Warnsystemen.

Zielgruppe sind vom caritativen Rechtsträger beauftragte Personen, die interne Hinweisgeber-Meldestellen betreuen.

Nummer

63022-024

Datum

19.10.2022

Zeit

13:30 - 17:00 Uhr

Ort

Kolpinghaus Köln
Stadthotel Römerturm
St.-Apern-Str. 32
50667 Köln

Zielgruppen

siehe Ausschreibungstext

Referent/in

Astrid Schulte
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Wirtschaftsmediatorin

Teilnehmende (max.)

25

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

85.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

0.30

Ansprechpartner/in

Ursula Abbate

Verpflegung

Getränke und Snacks

Unterrichtsstunden

4